



Kulturelle Bildung in Amsterdam





Das Amsterdam Modell

Amsterdam hat ein neues, nachfrageorientiertes System, welches Schulen dazu anregt, ihre eigene individuelle Kulturbildungspolitik zu entwickeln.

Das Modell ist eine Antwort auf die sich verändernde Kultur- und Schullandschaft der Stadt.





Das Amsterdam Modell

1. **Mocca** hilft Schulen, ihre Kulturbildungspolitik zu formulieren, die sich an den Bedürfnissen der Schüler orientiert.

2. Finanzielle Anreize

Amsterdams Fonds voor de Kunst (Amsterdam Arts Foundation): 1.1 Million Euro (650.000 für Kulturanbieter, 450.000 für Schulen)

Voucherbank: fast 20 Euro pro Kind und Jahr für alle Grundschulen und Stufe eins und zwei der Berufsschulen, insgesamt 1.4 Millionen Euro

Lokale Fonds für internationale Kulturbildung: 250.000Euro jährlich für vier Jahre





Nationalfond für kulturelle Bildung

Für Grundschulen und Sonderschulen:
€ 10,90 pro Schüler und Jahr

Für weiterführende Schulen: CJP
culture card: € 15 pro Schüler und
Schuljahr





Mocca, Match Education Culture Amsterdam, ist seit Ende 2005 als fachkompetente Organisation für kulturelle Bildung aktiv.

Mocca's Mission: bis Ende 2009 sollen 70% der Schulen in Amsterdam ihr eigenes Programm für kulturelle Bildung formuliert haben.





Was Mocca macht

- besucht Schulen und Kulturanbieter
- berät Schulen zu langfristigen kulturellen Bildungsplänen und ihrer Umsetzung
- bietet eine Datenbank für Kulturbildung
- organisiert Forschungsgruppen
- organisiert Netzwerktreffen
- bietet Handwerkszeug für kulturelle Bildung
- ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen Kulturanbietern und Schulen
- fördert die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Kulturkoordinatoren
- berät Schulen zu internationaler kultureller Bildung und hilft bei Förderungsanträgen





CULTUURKAART AMSTERDAM **UITBURO AMSTERDAM** uitlog **MOC CA**
EXPERTISENETWERK CULTUREDUCATIE
copyright colofan disclaimer

toon als kaart toon als lijst

Culturaanbieders

toon aanbieders

- audio visueel 33
- beeldend 51
- bemiddelings- of begeleidingsorganisatie 17
- cultureel erfgoed 34
- dans 47
- letteren 25
- multidisciplinair 52
- muziek 44
- nieuwe media 20
- theater 70

Stadsdelen

kies stadsdelen

Steekwoord

zoek door middel van een steekwoord

in gehele stad kleine selectie

zoek

reset 169 aanbieders

Internet 100%





Zugang für Kulturanbieter

- über 500 kleine und große Anbieter in der freien Datenbank
- Kostenlose Hilfsangebote
- Veranstaltungen auf denen Anbieter und Schulen zusammenkommen
- Suchmaschine mit bildungsorientierten Filtern





Effekte des nachfrageorientierten Modells in Amsterdam auf Stadtebene

- Größere Vielfalt der Kulturanbieter in Amsterdam
- Langfristige Planungen in Schulen
- Qualitätsverbesserung in der kulturellen Bildung
- Mehr maßgeschneiderte Projekte, die sich an schulrelevanten Themen orientieren
- Lehrerfortbildungen
- Mehr Teambildung in Schulen
- Kulturelles Erbe, wie Religion, Geschichte und Natur, wird wichtiger
- Größere Nachfrage nach Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung
- Kulturelle Bildung wird als verbindendes Element zwischen sozialem Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn, Integration und sozialer Entfaltung in Schulen gesehen
- Veränderungen in Richtung Begabungsförderung





Bemerkenswert für viele Schulen in Amsterdam: kulturelle Bildung wird oft als Mittel genutzt, um sozialen Zusammenhalt, Integration und die soziale Funktion von Schulen zu fördern.





- Effekte des Amsterdamer Modells auf der Ebene der Schulen





Möglichkeiten für Elternbeteiligung (von Migranten und Nichtmigranten)





Gemeindegkunst - Beispiele



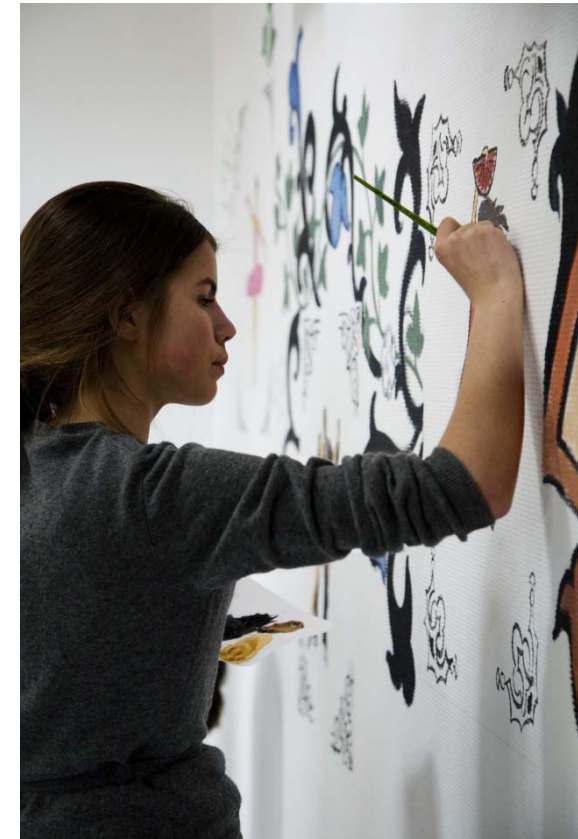


Montessori Lyceum



Rogier Versteege

Ehemalige Schüler, jetzt professionelle Künstler,
gestalten ihre frühere Schule





Leerorkest Zuid - Oost

Scholen in Südosten Amsterdams haben ihr eigenes Orchester in Kooperation mit der lokalen Musikschule

Marco de Souza





Kulturelle Vielfalt in Amsterdam

- 57.000 Grundschüler: - 65% Migrationshintergrund
- 37.000 Schüler der weiterführenden Schulen: - 60% mit Migrationshintergrund
- 3.600 Schüler auf Sonderschulen - 60% mit Migrationshintergrund
- 5-8% Kulturprojekte in der Datenbank. Viele Projekte sind eher informell
- Eltern mit Migrationshintergrund zeigen weniger Interesse an Projekten der kulturellen Bildung in Schulen
- Herausforderung für Kulturanbieter, ihre Projekte an islamische Richtlinien anzupassen





MOCCA
EXPERTISENETWERK CULTUUREDUCATIE

